

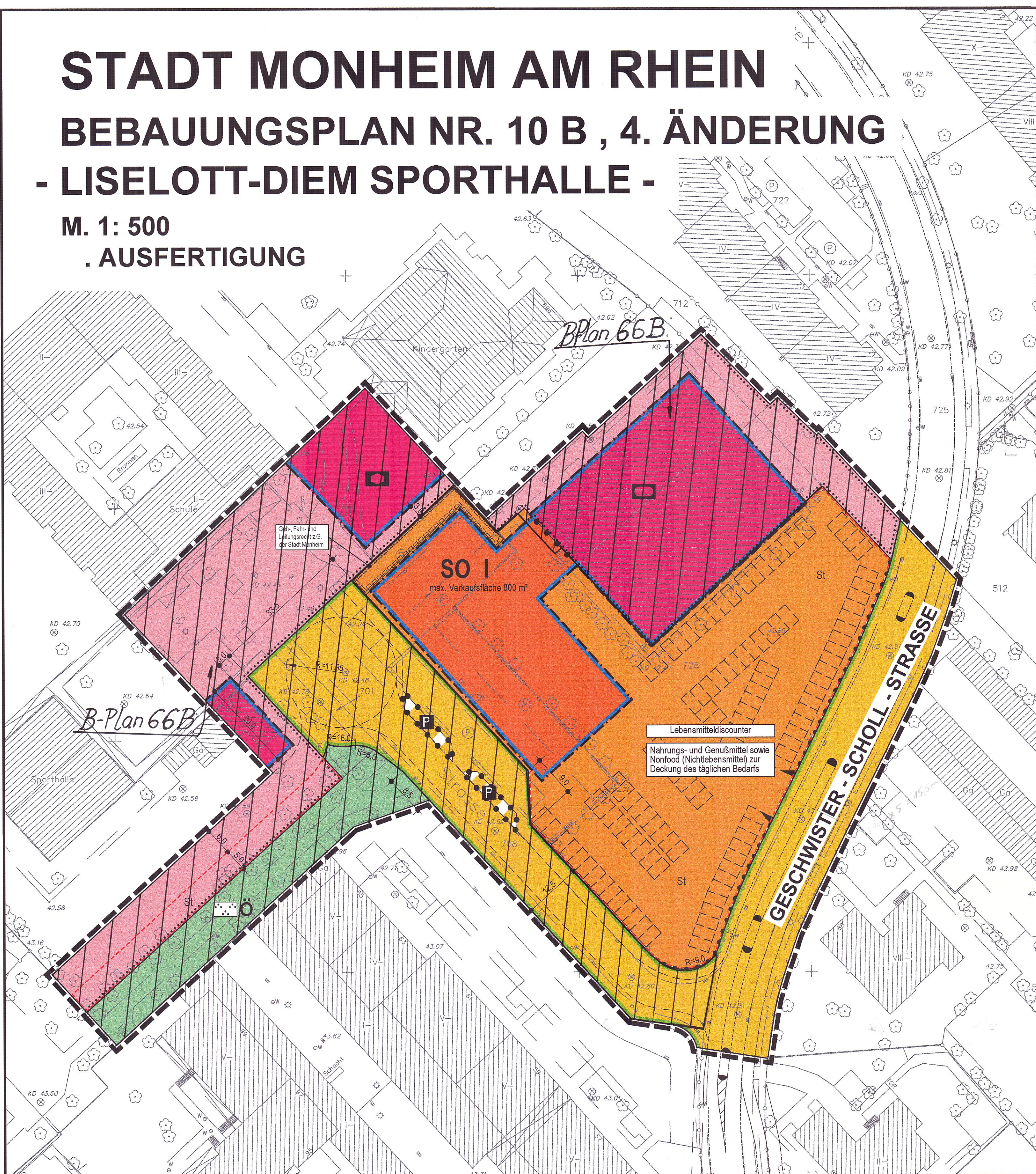
STADT MONHEIM AM RHEIN

BEBAUUNGSPLAN NR. 10 B , 4. ÄNDERUNG

- LISELOTT-DIEM SPORTHALLE -

M. 1: 500

. AUSFERTIGUNG



ERLÄUTERUNGEN

Art der baulichen Nutzung

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 1 Abs. 2 und 3 der BauNVO)

1 2
SO SO Sondergebiet

1= überbaubare Flächen
2= nicht überbaubare Flächen

Lebensmitteldiscounter Zweckbestimmung
Nahrungs- und Genussmittel sowie
Nonfood (Nichtlebensmittel) zur
Deckung des täglichen Bedarfs
zulässige Art der Nutzung

Bauweise, Baulinie, Baugrenze

(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB und §§ 22, 23 der BauNVO)

Baugrenze

Flächen für den Gemeinbedarf

(§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB)

1 2
Flächen für den Gemeinbedarf

1= überbaubare Flächen
2= nicht überbaubare Flächen

Einrichtungen und Anlagen:

Kindergarten
Turnhalle

Verkehrsflächen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

Straßenverkehrsfläche
Verkehrsfläche mit besonderer
Zweckbestimmung
öffentliche Parkfläche
Straßenbegrenzungslinie
Einfahrtsbereich
Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

Grünflächen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

Grünfläche ö = öffentlich
Parkanlage

Sonstige Festsetzungen und Planzeichen

Umgrünung von Flächen für Neben-
anlagen, Stellplätze, Garagen und
Gemeinschaftsanlagen

St Stellplätze
Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten
zu belastende Flächen
Abgrenzungen unterschiedlicher
Nutzungen
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
des Bebauungsplanes

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)

Auf den im Bebauungsplan im Bereich der nichtüberbaubaren Grundstücksflächen des SO-
Sondergebietes festgesetzten Flächen für Stellplätze (St) sind mindestens 20 hoch-
stämmige Laubbäume anzupflanzen. Hierbei ist jeweils eine Art entsprechend der nachfol-
genden Artenliste zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten bzw. bei Bedarf zu erneuern.
Die Pflanzbeete im Bereich der Stellplatzanlagen / unterhalb der Baumstandorte sind durch
Bepflanzung mit Bodendeckern, Rosen und Stauden gemäß der Artenliste dauerhaft zu
begrünen.

2. Artenliste

Baumarten (Hochstamm mit einem Stammumfang von mind. 18-20 cm,
gemessen 1 m über Gelände)

Carpinus betulus Hainbuche
Corylus colurna Baumhasel
Quercus robur Stieleiche
Tilia cordata Winterlinde
Sorbus aria Mehlbeere

Bodendecker, Rosen, Stauden

in Gruppen von 5 - 10 Pflanzen je Art zu versetzen

Alchemilla mollis Frauenmantel
Geranium endressii Storchschnabel
Geranium macrorrhizum Storchschnabel
Hypericum 'Hidcote' Johanniskraut
Lavandula angustifolia Lavendel
Potentilla 'Goldfinger' Fingerstrauch
Rosa 'Moje Hammarberg' Rose
Rosa 'Weisse Immensee' Rose
Rosa 'Rosa Immensee' Rose
Rosa 'The Fairy' Rose
Rosa Mainaufeuer Rose
Lonicera nitida Heckenkirsche
Spiraea decumbens Weiße Polsterspiree
Symphoricarpos chenaultii Schneebere

RECHTSGRUNDLAGEN

- BAUGESETZBUCH (BauGB) i.d.F.d. BEKANNTMACHUNG
VOM 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN
FASSUNG
- VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER
GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG, BauNVO)
i.d.F. VOM 23.01.1990 (BGBl. I S. 132),
ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ ZUR ERLEICHTERUNG
VON INVESTITIONEN UND DER AUSWEISUNG UND
BEREITSTELLUNG VON WOHNBAULAND (INVESTITIONSERLEICHTERUNGS-
UND WOHNBAULANDGESETZ) VOM
22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-
WESTFALEN (LANDESBAUORDNUNG - BauONRW) i.d.F.d.
BEKANNTMACHUNG VOM 07.03.1995 (GVBl. 1995, 218),
IN DER NEUFASSUNG VOM 01.03.2000 (GVBl. 2000, 256)
- VERORDNUNG FÜR DIE AUSARBEITUNG DER BAULIET-
PLÄNE UND DIE DARSTELLUNG DES PLANINHALTES
(PLANZEICHENVERORDNUNG 1990 - PlanzV 90) VOM
18.12.1990 i.d.F.d. BEKANNTMACHUNG VOM 22.01.1991
(BGBl. I S. 58)
- GEMEINDEVERORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-
WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG
VOM 14.07.1994 (GV NRW S. 66) ZULETZT GEÄNDERT
DURCH DAS GESETZ VOM 28.03.2000 (GV NRW S. 245)

PLANUNGEN

ES WIRD BESCHNITTEN, DASS DIE DARSTELLUNG MIT DEM AMT-
LICHEN KATASTER UND DEM GEGENWÄRTIGEN ZUSTAND
ÜBEREINSTIMMT.

7. 11. 2002
OFFENTL. BEST. VERM. ING.

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BAUGESETZBUCHES (BauGB)
DURCH BESCHLUSS DES RATES VOM 21.01.2002
AUFGESTELLT WORDEN.

12.11.2002
BÜRGERMEISTER

DER AUFSTELLUNGSBERICHT DES BAU-UND PLANUNGS-
AUS-
SCHUSSES VOM 21.01.2002 WURDE GEMÄSS § 2 (1) DES
BAUGESETZBUCHES (BauGB) AM 07.11.2002 ORTSÜBLICH
BEKANNT GEMACHT.

12.11.2002
BÜRGERMEISTER

NACH DER ORTSÜBLICHEN BEKANNTMACHUNG AM 07.11.2002
WURDE GEMÄSS § 3 (1) DES BAUGESETZBUCHES (BauGB) DIE
FRÜHZEITIGE BÜRGERBETEILIGUNG AM 07.03.2002
DURCHFÜHRT

12.11.2002
BÜRGERMEISTER

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 3 (2) DES BAUGESETZBUCHES
(BauGB) DURCH BESCHLUSS DES AUSSCHUSSES FÜR
STADTPLANUNG, UMWELT, BAU- UND VERKEHRSWESEN VOM
07.10.02 IN DER ZEIT VOM 15.11.2002 BIS 16.12.2002
ÖFFENTLICH AUSGELEGT WORDEN. DIE OFFENLEGUNG WAR AM
07.11.02 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN. DIE
TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE WURDEN MIT SCHREIBEN VOM
07.11.02 VON DER AUSLEGUNG BENACHRICHTIGT.

12.12.2002
BÜRGERMEISTER

ÄNDERUNGEN BZW. ERGÄNZUNGEN ERFOLGTEN AUFGRUND
STATTGEBENDER ANREGUNGEN GEMÄSS § 3 (2) IN VERBINDUNG
MIT § 3 (3) DES BAUGESETZBUCHES (BauGB) DURCH BESCHLUSS-
FASUNG DES AUSSCHUSSES FÜR STADTPLANUNG, UMWELT, BAU-
UND VERKEHRSWESEN VOM

12.12.2002
BÜRGERMEISTER

EINE ERNEUTE OFFENLEGUNG GEMÄSS § 3 (2) IN VERBINDUNG MIT
§ 3 (3) DES BAUGESETZBUCHES (BauGB) ZU DEN ÄNDERUNGEN
BZW. ERGÄNZUNGEN NACH DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG
ERFOLGTE VOM 23.07.2003 BIS 24.02.2003

08.05.2003
BÜRGERMEISTER

DER RAT HAT DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 DES BAU-
GESETZBUCHES (BauGB) IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 7 UND 41 DER
GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN
AM 3.4.2003 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

08.05.2003
BÜRGERMEISTER

DER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 (3) DES BAUGESETZ-
BUCHES (BauGB) AM 24.4.2003 ORTSÜBLICH BEKANNT
GEMACHT WORDEN.

08.05.2003
BÜRGERMEISTER

LA CITTÀ STADTPLANUNG
DIPL. ING. ARCHITECTEN UND STADTPLANER
RUTH PAFFRATH - BAUREIS UND HEINRICH SCHNEIDER
HAUPTSTRASSE 12 50126 BERGHEIM
TEL.: 02271 / 49 79 17 FAX: 02271 / 49 79 19
La-Citta_Stadtplanung@t-online.de

21.08.2002